



Zweisamkeit zu Valentin - Kuschelhotels in Österreich

23 Betriebe laden zum Romantik-Urlaub

Wien (APA) - Wer sich der Romantik in seiner Partnerschaft beraubt fühlt und am Valentinstag nicht auf die traditionellen Geschenke wie Blumen und Süßes warten möchte, hat jetzt Glück. Denn seit September vergangenen Jahres haben sich 23 Tourismusbetriebe zu so genannten Kuschelhotels zusammengeschlossen, die sich auf Paarurlaube konzentrieren.

Wer sich Kuschelhotel nennen darf, ist streng vorgeschrieben. "Es gibt bestimmte Mindestanforderungen, die erfüllt werden müssen", sagte der Geschäftsführer der Austria Kuschelhotels, Friedrich Hirsch, im APA-Gespräch. So seien etwa die Zimmer wesentlich größer, schöner und heimeliger als es "normale" Hotelräumlichkeiten bieten würden. Schließlich verbringt man an einem Romantik-Weekend ja mehr Zeit am Zimmer als sonst.

Damit die Pärchen nicht hungern müssen, werden Langschläferfrühstück und Candle Light Dinner angeboten. "Hat das Hotel kein eigenes Restaurant, muss man das mit einem Kooperationspartner organisieren", so Hirsch. Zu weiteren Kuschelfaktoren zählen bei der Begrüßung Blumen, Sekt und eine kleine Aufmerksamkeit sowie am Abend ein Schlummerdrink.

Einige dieser Hotels haben sich ausschließlich auf Paarurlaube spezialisiert, so wie das Romantik Resort Bergerhof in Oberösterreich. Dieses bietet etwa Zimmer mit verschiedenen thematischen Einrichtungen. Andere Betriebe offerieren ihre Kuschelpackages in anderen Variationen. So können Interessierte auch sportliche, kulturelle oder kulinarische Romantik genießen. "Die Bandbreite ist relativ groß", meinte Hirsch.

Die traute Zweisamkeit ist auch zum Weiterschenken da. Mit so genannten Kuschelmeilen ab einem Wert von 150 Euro kann man Pärchen überraschen. "Hat man viele Meilen gesammelt, kommt ein netter Urlaub zusammen", sagte der Unternehmer.

Geschäftsführer Hirsch sieht in dieser Art, sich zu erholen, einen neuen Trend. "Viele Reisebüros ändern ihr Konzept von Familien- in Partnerurlaube." Seiner Meinung nach hat sich die Familienstruktur geändert - von Paaren mit Kindern zu Paaren ohne Kinder. "Ich glaube, dass das Thema Beziehung wieder einen größeren Stellenwert bekommt", sagte Hirsch. Zudem gebe es eine deutliche Tendenz zu Kurzurlauben.

PRESSEMITTEILUNG



Um in die Riege der Kuschelhotels aufgenommen zu werden, gebe es viele Interessierte, erklärte der Unternehmer. "Unser Ziel ist es, bis Ende des Jahres 35 bis 40 Kuschelhotels zu haben", so Hirsch. Viele Betriebe wollen auch in Zeiten, wo keine Saison ist, ausgelastet sein.

(S E R V I C E - Informationen unter der Homepage <http://www.kuschelhotels.at>)

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Austria Kuschelhotels

Bernhard Lehner

Journalisten-Hotline: 0664/ 303 73 73

Mail: bernhard.lehner@kuschelhotels.at